

Und das Meer singt sein Lied
Ein Liederabend

Das Meer scheint mit seinem Rauschen verborgene Geheimnisse und Geschichten zu beschwören, die sich im Laufe der Jahrhunderte unter und auf der Wasseroberfläche abgespielt haben. Die frische Brise, ein Hauch von Zeitlosigkeit und Freiheit, verzaubert seit Menschengedenken Küstenbewohner oder reisende Gäste. In einer Art Hommage an das Meer widmet sich Carsten Ramms Inszenierung den unendlichen Weiten der Ozeane. Fünf Schauspieler machen sich in Begleitung einer Bordkapelle auf eine musikalisch-literarische Kreuzfahrt über die sieben Weltmeere: Ein Ehepaar, ein Alleinreisender, eine Rucksacktouristin und Servicepersonal. In Gedichten, Liedern und Geschichten erkunden sie starke Brisen und sonnige Träume, salzige Gischt und frischen Wind. Mit Gestalten aus Texten und Liedern – Freibeutern und Heringsfischern, Piraten, Matrosen und einsamen Geliebten – verlassen sie festen Boden und bemessen ihre Horizonte neu. Zwischen Sonnenaufgang und -untergang folgt das Ensemble dem Lockruf des Meeres, auch in einsamen Nächten mit hohem Wellengang. Akkordeon und Gitarre schließen sich der Gruppe mit ungewöhnlichen Arrangements von Seemannsliedern, Schlagern und Chansons aus unterschiedlichen Epochen und Ländern an. Seefahrer, ahoi! Die Reise beginnt: ein Theater- und Liederabend mit (mehr als) Meer. Aufführung am Donnerstag, 27. Oktober 2005 um 19.30 Uhr in der Stadtparkhalle.

VVK: Buchhandlung Landmesser, Tel. 07252 2442, Kolibri Lesen und Schenken, Tel. 07252 973883, Stadtinformation, Tel. 07252 957620